

**Modulhandbuch M.A. Angewandte Sprachwissenschaft: Kommunikation und Fremdsprachen im Beruf (KFB)**

Stand 16.01.2017

| <b>Startmodul</b> |   |   |  |   |              |
|-------------------|---|---|--|---|--------------|
| <b>KFB-M 0</b>    | <b>Workload</b>   | <b>Leistungs-<br/>punkte</b>  | <b>Studiensemester</b>                     | <b>Häufigkeit des<br/>Angebots</b>            | <b>Dauer</b> |
|                   | 270 h   | 9 LP  | 1.Semester                                 | jedes WiSe                                    | 1 Semester   |
| <b>1</b>          | <p><b>Lehrveranstaltungen (3 Modulelemente sind zu wählen; s. Punkt 2)</b></p> <p>0.1 Einführung in den Studiengang (verpflichtend für alle)</p> <p>0.2 Interkulturelle Kommunikation</p> <p>0.3 Spracherwerbstheorie/ Fremdsprachendidaktik</p> <p>0.4 Textproduktion/ Textoptimierung/ Verständlichkeit (ident. mit 3.2) (nur für FidE)</p> <p>0.5 Aktuelle Themen der Fremdsprachendidaktik (ident. mit 6.1) (nur für PK)</p> <p>0.6 Sprachpraxis in einer Fremdsprache (aus dem gesamten sprachpraktischen Angebot der Uni Siegen) (ident. mit 10.3)</p>  | <p><b>Kontaktzeit</b></p> <p>2 SWS / 22,5 h</p> <p>2 SWS / 22,5 h</p> <p>2 SWS / 22,5 h</p> | <p><b>Selbststudium</b></p> <p>202,5 h</p> | <p><b>geplante Gruppengröße</b></p> <p>20</p> |              |
| <b>2</b>          | <p><b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b></p> <p>Ziel von Modul 0 ist es zum einen, den Studierenden im Rahmen einer kombinierten Einführung in den Studiengang für beide Vertiefungsrichtungen Spezifika möglicher späterer Berufsfelder vorzustellen – auch aus der Sicht von Praktikern – und die für die Bewältigung entsprechender beruflicher Aufgaben erforderlichen fachlichen Kompetenzen zu umreißen (0.1). Zum anderen sollen im Rahmen dieses Moduls unterschiedliche fachliche Eingangsvoraussetzungen der Studierenden soweit ausgeglichen werden, dass die wissenschaftlichen Grundlagen für das Studium der folgenden Module bei allen Studierenden gegeben sind (0.2/0.3). Sofern entsprechende Kenntnisse bereits im Bachelorstudium erworben wurden, können Studierende mit der Vertiefungsrichtung FidE anstelle von 0.2 und/ oder 0.3 alternativ 0.4 und/ oder 0.6 besuchen (d.h. eine Veranstaltung aus KFB-M 3.2 und/ oder 10.3). Studierende mit der Vertiefungsrichtung PK können alternativ 0.5 und/ oder 0.6 besuchen (d.h. eine Veranstaltung aus KFB-M 6.1 und/ oder 10.3). Insgesamt sind 3 Modulelemente in KFB-M 0 zu wählen, wobei KFB-M 0.1 für alle Studierenden verpflichtend ist.</p> |   |  |   |              |

|           |  |
|-----------|--|
| <b>3</b>  | <b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Orientierungswissen: Forschungsrichtungen linguistisch fundierter Kommunikationsanalyse; sprachliche Aspekte der Kommunikation in Institutionen und Organisationen; Fremdsprachenbedarf in der Wirtschaft; Bedingungen des Fremdsprachenunterrichts mit Erwachsenen; Sprache in der Wirtschaft, Wirtschaft in der Linguistik</li> <li>• Grundlagenwissen: Interkulturelle Kommunikation</li> <li>• Grundlagenwissen: Spracherwerb, Fremdsprachendidaktik</li> <li>• Sprachpraxis</li> </ul>  |
| <b>4</b>  | <b>Lehrformen</b><br>Vorlesung, Seminare, Übungen  |
| <b>5</b>  | <b>Teilnahmevoraussetzungen</b><br>-   |
| <b>6</b>  | <b>Prüfungsformen</b><br>-   |
| <b>7</b>  | <b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b><br>Bestehen der Studienleistungen in den Lehrveranstaltungen (je 3 LP). Studienleistungen können insbesondere sein: schriftlicher Test (auch elektronische Form der Leistungsfeststellung und schriftlicher Test im Antwortwahlverfahren) (ca. 30-45 Minuten), mündlicher Test (ca. 15 Minuten) oder Kurzreferat (ca. 15 Minuten).<br>Für den Erwerb von Studienleistungen im Rahmen von Lehrveranstaltungen sind im Umfang von 3 LP des Weiteren folgende Erbringungsformen möglich (vgl. § 8, Absatz 7 der Prüfungsordnung für das Masterstudium):<br>1. Qualifizierte mündliche Teilnahme oder<br>2. kurze schriftliche Leistung (ca. 6-8 Seiten) oder<br>3. Arbeitsproben und Portfolios, wobei die Arbeitsleistung eine der oben genannten Erbringungsformen nicht übersteigen darf, oder<br>4. alternative Formen der Leistungsfeststellung, wobei die Arbeitsleistung eine der angegebenen Erbringungsformen nicht übersteigen darf.<br><br>Die Lehrenden geben zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung bekannt, welche Formen der Studienleistung möglich sind. Welche Leistung konkret zu erbringen ist, hängt von den jeweils zu vermittelnden Kompetenzen (vgl. Punkt 2) ab. |
| <b>8</b>  | <b>Verwendbarkeit des Moduls</b><br>0.2 und 0.3 sind auch im Lehramt und im B.A. <i>Sprache und Kommunikation</i> verwendbar   |
| <b>9</b>  | <b>Stellenwert der Note für die Gesamtnote</b><br>-  |
| <b>10</b> | <b>Modulbeauftragte/r</b><br>Prof. Dr. Stephan Habscheid   |
| <b>11</b> | <b>Sonstige Informationen</b><br>-   |

| <b>Theorie und Analyse sprachlicher Kommunikation</b> |  |  |                                       |  |                                    |
|---|--|--|---------------------------------------|--|------------------------------------|
| <b>KFB-M 1</b>  | <b>Workload</b><br>270 h   | <b>Leistungspunkte</b><br>9 LP                         | <b>Studiensemester</b><br>1. Semester | <b>Häufigkeit des Angebots</b><br>jedes WiSe | <b>Dauer</b><br>1 Semester         |
| <b>1</b>  | <b>Lehrveranstaltungen</b><br>1.1 Textlinguistik<br>1.2 Soziale und funktionale Variation<br>1.3 Eine Prüfungsleistung in 1.1 oder 1.2   | <b>Kontaktzeit</b><br>2 SWS / 22,5 h<br>2 SWS / 22,5 h |                                       | <b>Selbststudium</b><br>225 h                | <b>Geplante Gruppengröße</b><br>20 |
| <b>2</b>  | <b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit, Theorien, Methoden und Erkenntnisse der linguistischen Textforschung systematisch und historisch, disziplinär und interdisziplinär einzuordnen;</li> <li>• Fähigkeit, textvermittelte Kommunikation einschließlich der pragmatisch-semantischen Mittel- und grammatisch-lexikalischen Formeninventare linguistisch zu analysieren und zu reflektieren;</li> <li>• Fähigkeit, Texte typologisch einzuordnen;</li> <li>• Fähigkeit, sprachliche Phänomene beschreibend und erklärend in ein Gesamtmodell der Sprachvarietäten einzuordnen und nach Situationstypen und Textsorten, Wissensdomänen und Denkmodellen zu differenzieren;</li> <li>• Fähigkeit, sich aus fachlicher Sicht differenziert mit öffentlichen Diskursen über Sprachwandel und Sprachvariation auseinanderzusetzen.</li> </ul> |  |                                       |  |                                    |
| <b>3</b>  | <b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• weiterführende Fragen und aktuelle Entwicklungstendenzen der Text- und Textsortenlinguistik;</li> <li>• weiterführende Fragen und aktuelle Entwicklungstendenzen der Variationslinguistik;</li> <li>• Methoden der linguistischen Textforschung;</li> <li>• Methoden der Erforschung sprachlicher Variation.</li> </ul>  |  |                                       |  |                                    |
| <b>4</b>  | <b>Lehrformen</b><br>Vorlesungen und Seminare  |  |                                       |  |                                    |
| <b>5</b>  | <b>Teilnahmevoraussetzungen</b><br>-   |  |                                       |  |                                    |
| <b>6</b>  | <b>Prüfungsformen</b><br>Prüfungsleistung: vgl. §8 der MA-PO, insbesondere: Hausarbeit (ca. 12-16 Seiten), Klausur (ca. 45-120 Minuten), Projektbericht (ca. 8-12 Seiten). Der/die Lehrende legt die Form der Prüfungsleistungserbringung unter Berücksichtigung der zu vermittelnden Kompetenzen zu Beginn der Lehrveranstaltung fest.  |  |                                       |  |                                    |

|    |   |
|----|---|
| 7  | <p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b></p> <p>a. Bestehen der Studienleistungen in den beiden Lehrveranstaltungen (je 3 LP). Für den Erwerb von Studienleistungen im Rahmen von Lehrveranstaltungen sind im Umfang von 3 LP insbesondere folgende Erbringungsformen vorgesehen (vgl. § 8, Absatz 7 der Prüfungsordnung für das Masterstudium):</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Qualifizierte mündliche Teilnahme oder</li> <li>2. schriftlicher Test (auch elektronische Form der Leistungsfeststellung und schriftlicher Test im Antwortwahlverfahren) (ca. 30-45 Minuten) oder</li> <li>3. Kurzreferat (ca. 15 Minuten) oder</li> <li>4. kurze schriftliche Leistung (ca. 6-8 Seiten) oder</li> <li>5. mündlicher Test (ca. 15 Minuten) oder</li> <li>6. Arbeitsproben und Portfolios, wobei die Arbeitsleistung eine der unter 1-5 aufgeführten Erbringungsformen nicht übersteigen darf, oder</li> <li>7. alternative Formen der Leistungsfeststellung, wobei die Arbeitsleistung eine der unter 1-5 aufgeführten Erbringungsformen nicht übersteigen darf.</li> </ol> <p>Die Lehrenden geben zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung bekannt, welche Formen der Studienleistung möglich sind. Welche Leistung konkret zu erbringen ist, hängt von den jeweils zu vermittelnden Kompetenzen (vgl. Punkt 2) ab.</p> <p>b. Bestehen der Prüfungsleistung (3 LP).</p> |
| 8  | <p><b>Verwendbarkeit des Moduls</b></p> <p>Das Modul ist auch im MA „Sprachwissenschaft“ und im Lehramt Deutsch verwendbar.</p>   |
| 9  | <p><b>Stellenwert der Note für die Gesamtnote</b></p> <p>Die Modulnoten gehen nach den jeweils zu Grunde liegenden LP gewichtet in die Gesamtnote ein und haben zusammen eine Gewichtung von 80 %.</p>  |
| 10 | <p><b>Modulbeauftragte/r</b></p> <p>Prof. Dr. Stephan Habscheid</p>   |
| 11 | <p><b>Sonstige Informationen</b></p> <p>-</p>   |

| <b>Kommunikation im Beruf 1</b> |  |  |                                       |  |                            |
|---------------------------------|--|--|---------------------------------------|--|----------------------------|
| <b>KFB-M 2</b>                  | <b>Workload</b><br>270 h   | <b>Leistungspunkte</b><br>9 LP                         | <b>Studiensemester</b><br>2. Semester | <b>Häufigkeit des Angebots</b><br>jedes SoSe | <b>Dauer</b><br>1 Semester |
| <b>1</b>                        | <b>Lehrveranstaltungen</b><br>2.1 Kommunikation in Institutionen<br>2.2 Angewandte Gesprächsforschung<br>2.3 Eine Prüfungsleistung in 2.1 oder 2.2   | <b>Kontaktzeit</b><br>2 SWS / 22,5 h<br>2 SWS / 22,5 h | <b>Selbststudium</b><br>225 h         | <b>Geplante Gruppengröße</b><br>20           |                            |
| <b>2</b>                        | <b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit, die Spezifik sprachlich-kommunikativer Praktiken in Institutionen einschließlich der besonderen pragmatisch-semantischen Mittel- und grammatisch-lexikalischen Formeninventare fachlich angemessen zu beschreiben und zu erklären;</li> <li>• Fähigkeit, verbale und multimodale Interaktion zwischen institutionellen Akteuren und ihren Klienten auf der Basis der Angewandten Gesprächsforschung zu analysieren;</li> <li>• Fähigkeit, textvermittelte Kommunikation zwischen institutionellen Akteuren und ihren Klienten auf der Basis der linguistischen Text- und Diskursforschung zu analysieren;</li> <li>• Fähigkeit, kommunikative Gattungen der internen Kommunikation in Institutionen und Organisationen linguistisch zu analysieren;</li> <li>• Fähigkeit, Verständigungsprobleme und Kommunikationsstörungen in der</li> </ul> |  |                                       |  |                            |
| <b>3</b>                        | <b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse linguistisch relevanter Theorien der Institution und institutionellen Kommunikation;</li> <li>• Kenntnisse linguistisch relevanter Theorien der Organisation;</li> <li>• Theorien und Methoden linguistischer und benachbarter Forschungsrichtungen der interdisziplinären Institutionen- und Organisationsforschung: Konversationsanalyse und <i>Studies of Work</i>; Kritische Diskursanalyse und Genre-Theorie; Angewandte Gesprächsforschung; Theorien der Organisationskultur, Mikropolitik;</li> <li>• Erkenntnisse zu exemplarischen Interaktionstypen und Textsorten der institutionellen und organisationalen Kommunikation;</li> <li>• Institutionen und Organisationen als nationale und transnationale sprachpolitische Akteure.</li> </ul>   |  |                                       |  |                            |
| <b>4</b>                        | <b>Lehrformen</b><br>Seminare  |  |                                       |  |                            |
| <b>5</b>                        | <b>Teilnahmevoraussetzungen</b><br>-   |  |                                       |  |                            |
| <b>6</b>                        | <b>Prüfungsformen</b><br>Prüfungsleistung: vgl. §8 der MA-PO, insbesondere: Hausarbeit (ca. 12-16 Seiten), Projektbericht (ca. 8-12 Seiten) Der/die Lehrende legt die Form der Prüfungsleistungserbringung unter Berücksichtigung der zu vermittelnden Kompetenzen zu Beginn der Lehrveranstaltung fest.   |  |                                       |  |                            |

|    |   |
|----|---|
| 7  | <p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b></p> <p>a. Bestehen der Studienleistungen in den beiden Lehrveranstaltungen (je 3 LP). Für den Erwerb von Studienleistungen im Rahmen von Lehrveranstaltungen sind im Umfang von 3 LP insbesondere folgende Erbringungsformen vorgesehen (vgl. § 8, Absatz 7 der Prüfungsordnung für das Masterstudium):</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Qualifizierte mündliche Teilnahme oder</li> <li>2. schriftlicher Test (auch elektronische Form der Leistungsfeststellung und schriftlicher Test im Antwortwahlverfahren) (ca. 30-45 Minuten) oder</li> <li>3. Kurzreferat (ca. 15 Minuten) oder</li> <li>4. kurze schriftliche Leistung (ca. 6-8 Seiten) oder</li> <li>5. mündlicher Test (ca. 15 Minuten) oder</li> <li>6. Arbeitsproben und Portfolios, wobei die Arbeitsleistung eine der unter 1-5 aufgeführten Erbringungsformen nicht übersteigen darf, oder</li> <li>7. alternative Formen der Leistungsfeststellung, wobei die Arbeitsleistung eine der unter 1-5 aufgeführten Erbringungsformen nicht übersteigen darf.</li> </ol> <p>Die Lehrenden geben zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung bekannt, welche Formen der Studienleistung möglich sind. Welche Leistung konkret zu erbringen ist, hängt von den jeweils zu vermittelnden Kompetenzen (vgl. Punkt 2) ab.</p> <p>b. Bestehen der Prüfungsleistung (3 LP).</p> |
| 8  | <p><b>Verwendbarkeit des Moduls</b></p> <p>Das Modul ist auch im MA „Sprachwissenschaft“ und im Lehramt Deutsch verwendbar.</p>   |
| 9  | <p><b>Stellenwert der Note für die Gesamtnote</b></p> <p>Die Modulnoten gehen nach den jeweils zu Grunde liegenden LP gewichtet in die Gesamtnote ein und haben zusammen eine Gewichtung von 80 %.</p>  |
| 10 | <p><b>Modulbeauftragte/r</b></p> <p>Prof. Dr. Stephan Habscheid</p>   |
| 11 | <p><b>Sonstige Informationen</b></p> <p>-</p>   |

| <b>Kommunikation im Beruf 2 (nur für PK)</b> |  |  |                                      |  |                            |
|--|--|--|--------------------------------------|--|----------------------------|
| <b>KFB-M 3</b>                               | <b>Workload</b><br>270 h   | <b>Leistungs-<br/>punkte</b><br>9                      | <b>Studiensemester</b><br>1.-2. Sem. | <b>Häufigkeit des<br/>Angebots</b><br>3.1 jedes SoSe<br>3.2 jedes WiSe | <b>Dauer</b><br>2 Semester |
| <b>1</b>                                     | <b>Lehrveranstaltungen</b><br>3.1 Fachkommunikation<br>und Fremdsprachen<br>3.2 Textproduktion/<br>Textoptimierung/<br>Verständlichkeit<br>3.3 Eine Prüfungsleistung<br>in 3.1 oder 3.2  | <b>Kontaktzeit</b><br>2 SWS / 22,5 h<br>2 SWS / 22,5 h | <b>Selbststudium</b><br><br>225 h    | <b>geplante Grup-<br/>pengröße</b><br>20                               |                            |
| <b>2</b>                                     | <b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit, Systeme der Benennung und Begriffsbildung nach Kriterien der Grammatik, der Logik und der Fachsystematiken zu analysieren und zu gestalten;</li> <li>• Fähigkeit, fachsprachliche Ausdrucksmuster grammatisch zu analysieren und deren Verwendung zu reflektieren;</li> <li>• Fähigkeit, exemplarische Fachsprachen in ein Gesamtmodell der Sprachvarietäten einzuordnen und intern nach Situationstypen und Textsorten, Wissensdomänen und Denkmodellen zu strukturieren;</li> <li>• Fähigkeit, die kommunikative Konstitution, Konstruktion und Transformation von Wissen in soziokulturellen Kontexten zu analysieren;</li> <li>• Fähigkeit, Prozesse der Produktion und Optimierung von Texten, besonders von Wissenschafts- und Fachtexten, reflexiv und bewusst zu gestalten;</li> <li>• Fähigkeit, Schreibende von Texten, besonders von Wissenschafts- und Fachtexten, auf der Basis der Schreibforschung und -didaktik zu beraten und zu trainieren.</li> </ul> |  |                                      |  |                            |
| <b>3</b>                                     | <b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Theorien, Methoden und Erkenntnisse der Fachsprachen- und Fachkommunikationsforschung: Wortschatzanalyse und Fachlexikographie; Analyse funktionaler Varietäten und Stile; Fachtextanalyse; Rezeption von Ansätzen der kognitiven Semantiktheorie;</li> <li>• Grundkenntnisse kommunikationsbezogener Ansätze der Wissens- und Wissenschaftssoziologie;</li> <li>• Diskursanalyse von Fach- und Vermittlungskommunikation;</li> <li>• linguistische und interdisziplinäre Richtungen der Verständlichkeitsforschung und Transferwissenschaft;</li> <li>• Kognitionswissenschaftliche Theorien, Methoden und Erkenntnisse der Schreibforschung;</li> <li>• rhetorische Theorien, Methoden und Erkenntnisse der Schreibforschung: <i>Writing across the curriculum; Writing to learn; Writing in the disciplines; New rhetoric genre studies</i> u.a.</li> </ul>   |  |                                      |  |                            |
| <b>4</b>                                     | <b>Lehrformen</b><br>Vorlesungen und Seminare  |  |                                      |  |                            |
| <b>5</b>                                     | <b>Teilnahmevoraussetzungen</b><br>-   |  |                                      |  |                            |
| <b>6</b>                                     | <b>Prüfungsformen</b><br>Prüfungsleistung: vgl. §8 der MA-PO, insbesondere: Hausarbeit (ca. 12-16 Seiten), Klausur (ca. 45-120 Minuten), Projektbericht (ca. 8-12 Seiten). Der/die Lehrende legt die Form der Prüfungsleistungserbringung unter Berücksichtigung der zu vermittelnden Kompetenzen zu Beginn der Lehrveranstaltung fest.  |  |                                      |  |                            |

|    |  |
|----|--|
| 7  | <p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b></p> <p>a. Bestehen der Studienleistungen in den beiden Lehrveranstaltungen (je 3 LP). Für den Erwerb von Studienleistungen im Rahmen von Lehrveranstaltungen sind im Umfang von 3 LP insbesondere folgende Erbringungsformen vorgesehen (vgl. § 8, Absatz 7 der Prüfungsordnung für das Masterstudium):</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Qualifizierte mündliche Teilnahme oder</li> <li>2. schriftlicher Test (auch elektronische Form der Leistungsfeststellung und schriftlicher Test im Antwortwahlverfahren) (ca. 30-45 Minuten) oder</li> <li>3. Kurzreferat (ca. 15 Minuten) oder</li> <li>4. kurze schriftliche Leistung (ca. 6-8 Seiten) oder</li> <li>5. mündlicher Test (ca. 15 Minuten) oder</li> <li>6. Arbeitsproben und Portfolios, wobei die Arbeitsleistung eine der unter 1-5 aufgeführten Erbringungsformen nicht übersteigen darf, oder</li> <li>7. alternative Formen der Leistungsfeststellung, wobei die Arbeitsleistung eine der unter 1-5 aufgeführten Erbringungsformen nicht übersteigen darf.</li> </ol> <p>Die Lehrenden geben zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung bekannt, welche Formen der Studienleistung möglich sind. Welche Leistung konkret zu erbringen ist, hängt von den jeweils zu vermittelnden Kompetenzen (vgl. Punkt 2) ab.</p> <p>b. Bestehen der Prüfungsleistung (3 LP)</p> |
| 8  | <p><b>Verwendbarkeit des Moduls</b></p> <p>Das Modul ist auch im MA „Sprachwissenschaft“ und im Lehramt Deutsch verwendbar.</p>  |
| 9  | <p><b>Stellenwert der Note für die Gesamtnote</b></p> <p>Die Modulnoten gehen nach den jeweils zu Grunde liegenden LP gewichtet in die Gesamtnote ein und haben zusammen eine Gewichtung von 80 %.</p>   |
| 10 | <p><b>Modulbeauftragte/r</b></p> <p>Prof. Dr. Stephan Habscheid</p>  |
| 11 | <p><b>Sonstige Informationen</b></p> <p>Nur für PK</p>   |



| <b>Kommunikation im Beruf 3 (nur für PK)</b> |  |  |                                   |  |                            |
|--|--|--|-----------------------------------|--|----------------------------|
| <b>KFB-M 4</b>                               | <b>Workload</b><br>270 h   | <b>Leistungspunkte</b><br>9                            | <b>Studiensemester</b><br>3. Sem. | <b>Häufigkeit des Angebots</b><br>jedes WiSe | <b>Dauer</b><br>1 Semester |
| <b>1</b>                                     | <b>Lehrveranstaltungen</b><br>4.1. Medienkommunikation<br>4.2. Pragmatik<br>4.3 Eine Prüfungsleistung in 4.1 oder 4.2  | <b>Kontaktzeit</b><br>2 SWS / 22,5 h<br>2 SWS / 22,5 h | <b>Selbststudium</b><br>225 h     | <b>geplante Gruppengröße</b><br>20           |                            |
| <b>2</b>                                     | <b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit, die materialen, sozialen und kulturellen – besonders auch die diversen technischen – Bedingungen für die Übertragbarkeit und Verstehbarkeit sprachlicher und mit ihnen verbundener Zeichen in der Kommunikation systematisch zu analysieren;</li> <li>• Fähigkeit, den Beitrag von Medien zu Konstitution und Konstruktion sprachvermittelter Bedeutung zu reflektieren;</li> <li>• Fähigkeit, die Gestaltung sprachlicher und multimodaler Äußerungen in Bezug auf die jeweilige Kommunikationsform und intermediale Relationen zu optimieren;</li> <li>• Fähigkeit, Sprachwandel vor dem Hintergrund der Medienentwicklung zu analysieren und zu erklären und gegenwärtige Entwicklungstendenzen vor diesem Hintergrund angemessen differenziert einzuordnen;</li> <li>• Fähigkeit, medientheoretische Ansätze in der Linguistik systematisch und historisch, disziplinär und interdisziplinär zu verorten.</li> </ul> |  |                                   |  |                            |
| <b>3</b>                                     | <b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundbegriffe medientheoretischer Ansätze in der Linguistik und den Kulturwissenschaften: Materialität; Medialität; Kultur; Performativität; Performanz; Interaktion; Situation u.a.;</li> <li>• Grundkenntnisse der Mediengeschichte und der mit ihr verflochtenen Entwicklungen der Sprachgeschichte;</li> <li>• Mündlichkeit und Schriftlichkeit; weitere Differenzierungen in medienlinguistischer Perspektive;</li> <li>• Sprache als Element visueller Kommunikation;</li> <li>• Sprache als Element der Geosemiotik;</li> <li>• Theorien, Methoden und Erkenntnisse sprachwissenschaftlicher Richtungen der Medienkommunikationsforschung.</li> </ul>   |  |                                   |  |                            |
| <b>4</b>                                     | <b>Lehrformen</b><br>Vorlesungen und Seminare  |  |                                   |  |                            |
| <b>5</b>                                     | <b>Teilnahmevoraussetzungen</b><br>-   |  |                                   |  |                            |
| <b>6</b>                                     | <b>Prüfungsformen:</b><br>Prüfungsleistung: vgl. §8 der MA-PO, insbesondere: Hausarbeit (ca. 12-16 Seiten), Klausur (ca. 45-120 Minuten), Projektbericht (ca. 8-12 Seiten). Der/die Lehrende legt die Form der Prüfungsleistungserbringung unter Berücksichtigung der zu vermittelnden Kompetenzen zu Beginn der Lehrveranstaltung fest.   |  |                                   |  |                            |

|           |  |
|-----------|--|
| <b>7</b>  | <p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b></p> <p>a. Bestehen der Studienleistungen in den beiden Lehrveranstaltungen (je 3 LP). Für den Erwerb von Studienleistungen im Rahmen von Lehrveranstaltungen sind im Umfang von 3 LP insbesondere folgende Erbringungsformen vorgesehen (vgl. § 8, Absatz 7 der Prüfungsordnung für das Masterstudium):</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Qualifizierte mündliche Teilnahme oder</li> <li>2. schriftlicher Test (auch elektronische Form der Leistungsfeststellung und schriftlicher Test im Antwortwahlverfahren) (ca. 30-45 Minuten) oder</li> <li>3. Kurzreferat (ca. 15 Minuten) oder</li> <li>4. kurze schriftliche Leistung (ca. 6-8 Seiten) oder</li> <li>5. mündlicher Test (ca. 15 Minuten) oder</li> <li>6. Arbeitsproben und Portfolios, wobei die Arbeitsleistung eine der unter 1-5 aufgeführten Erbringungsformen nicht übersteigen darf, oder</li> <li>7. alternative Formen der Leistungsfeststellung, wobei die Arbeitsleistung eine der unter 1-5 aufgeführten Erbringungsformen nicht übersteigen darf.</li> </ol> <p>Die Lehrenden geben zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung bekannt, welche Formen der Studienleistung möglich sind. Welche Leistung konkret zu erbringen ist, hängt von den jeweils zu vermittelnden Kompetenzen (vgl. Punkt 2) ab.</p> <p>b. Bestehen der Prüfungsleistung (3 LP)</p> |
| <b>8</b>  | <p><b>Verwendbarkeit des Moduls</b></p> <p>Das Modul ist auch im MA „Sprachwissenschaft“ und im Lehramt Deutsch verwendbar.</p>  |
| <b>9</b>  | <p><b>Stellenwert der Note für die Gesamtnote</b></p> <p>Die Modulnoten gehen nach den jeweils zu Grunde liegenden LP gewichtet in die Gesamtnote ein und haben zusammen eine Gewichtung von 80 %.</p>   |
| <b>10</b> | <p><b>Modulbeauftragte/r</b></p> <p>Prof. Dr. Stephan Habscheid</p>  |
| <b>11</b> | <p><b>Sonstige Informationen</b></p> <p>Nur für PK</p>   |

| <b>Interkulturelle Kommunikation</b> |  |  |                                       |  |                                    |
|--------------------------------------|--|--|---------------------------------------|--|------------------------------------|
| <b>KFB-M 5</b>                       | <b>Workload</b><br>270 h   | <b>Leistungspunkte</b><br>9 LP                             | <b>Studiensemester</b><br>1.- 2. Sem. | <b>Häufigkeit des Angebots</b><br>5.1 jedes WiSe<br>5.2 jedes SoSe | <b>Dauer</b><br>2 Semester         |
| <b>1</b>                             | <b>Lehrveranstaltungen</b><br>5.1 Mehrsprachigkeit und interkulturelle Kommunikation im Beruf<br>5.2 Interkulturelle Kompetenz und ihre Vermittlung<br>5.3 Eine Prüfungsleistung in 5.1 oder 5.2   | <b>Kontaktzeit</b><br>2 SWS / 22,5 h<br><br>2 SWS / 22,5 h |                                       | <b>Selbststudium</b><br><br>225 h                                  | <b>geplante Gruppengröße</b><br>20 |
| <b>2</b>                             | <b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einsichten in die Spezifika mehrsprachiger Kommunikation;</li> <li>• Fähigkeit zur theoriegeleiteten Analyse von Verständigungsproblemen in mehrsprachiger Kommunikation;</li> <li>• Verfügen über Strategien zur Optimierung mehrsprachiger Kommunikation in unterschiedlichen beruflichen und institutionellen Kontexten (insbesondere auch bei Lingua-Franca-Kommunikation);</li> <li>• Fähigkeit zur theoriegeleiteten Analyse von Problemen interkultureller Kommunikation in beruflichen und institutionellen Kontexten und zur Entwicklung von Strategien der Problemlösung;</li> <li>• Kenntnisse unterschiedlicher Ansätze zur Vermittlung interkultureller Kompetenz;</li> <li>• Fähigkeit zur Planung und Realisierung interkultureller Trainingsmaßnahmen.</li> </ul> |  |                                       |  |                                    |
| <b>3</b>                             | <b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Theorien der Mehrsprachigkeit;</li> <li>• Bedingungen und Konsequenzen der Sprachenwahl;</li> <li>• Englisch als internationale Sprache;</li> <li>• Lingua-Franca-Kommunikation im Beruf;</li> <li>• Theorien interkultureller Kommunikation und Konzeptualisierungen interkultureller Kompetenz;</li> <li>• Interkulturelle Trainings und Coachings.</li> </ul>   |  |                                       |  |                                    |
| <b>4</b>                             | <b>Lehrformen</b><br>Seminare  |  |                                       |  |                                    |
| <b>5</b>                             | <b>Teilnahmevoraussetzungen</b><br>-   |  |                                       |  |                                    |
| <b>6</b>                             | <b>Prüfungsformen</b><br>Prüfungsleistung: vgl. §8 der MA-PO, insbesondere: Hausarbeit (ca. 12-16 Seiten), mündliche Prüfung (Dauer: ca. 25-45 Minuten); Entwicklung eines Konzepts für ein interkulturelles Training (ca. 8-12 Seiten). Der/die Lehrende legt die Form der Prüfungsleistungserbringung unter Berücksichtigung der zu vermittelnden Kompetenzen zu Beginn der Lehrveranstaltung fest.  |  |                                       |  |                                    |

|    |   |
|----|---|
| 7  | <p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b></p> <p>a. Bestehen der Studienleistungen in den beiden Lehrveranstaltungen (je 3 LP). Studienleistungen können insbesondere die Analyse empirischer Daten, die im Rahmen der Lehrveranstaltung erhoben oder zur Verfügung gestellt wurden, sein. Für den Erwerb von Studienleistungen im Rahmen von Lehrveranstaltungen sind im Umfang von 3 LP weiterhin folgende Erbringungsformen vorgesehen (vgl. § 8, Absatz 7 der Prüfungsordnung für das Masterstudium):</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Qualifizierte mündliche Teilnahme oder</li> <li>2. schriftlicher Test (auch elektronische Form der Leistungsfeststellung und schriftlicher Test im Antwortwahlverfahren) (ca. 30-45 Minuten) oder</li> <li>3. Kurzreferat (ca. 15 Minuten) oder</li> <li>4. kurze schriftliche Leistung (ca. 6-8 Seiten) oder</li> <li>5. mündlicher Test (ca. 15 Minuten) oder</li> <li>6. Arbeitsproben und Portfolios, wobei die Arbeitsleistung eine der unter 1-5 aufgeführten Erbringungsformen nicht übersteigen darf, oder</li> <li>7. alternative Formen der Leistungsfeststellung, wobei die Arbeitsleistung eine der unter 1-5 aufgeführten Erbringungsformen nicht übersteigen darf.</li> </ol> <p>Die Lehrenden geben zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung bekannt, welche Formen der Studienleistung möglich sind. Welche Leistung konkret zu erbringen ist, hängt von den jeweils zu vermittelnden Kompetenzen (vgl. Punkt 2) ab.</p> <p>b. Bestehen der Prüfungsleistung (3 LP).</p> |
| 8  | <p><b>Verwendbarkeit des Moduls</b><br/>KFB</p>   |
| 9  | <p><b>Stellenwert der Note für die Gesamtnote</b><br/>Die Modulnoten gehen nach den jeweils zu Grunde liegenden LP gewichtet in die Gesamtnote ein und haben zusammen eine Gewichtung von 80 %.</p>   |
| 10 | <p><b>Modulbeauftragte/r</b><br/>Prof. Dr. Annelie Knapp</p>  |
| 11 | <p><b>Sonstige Informationen</b><br/>-</p>  |

| <b>Fremdsprachen Lernen und Lehren 1 (nur für FidE)</b> |   |  |                                       |  |                            |
|---|---|--|---------------------------------------|--|----------------------------|
| <b>KFB-M 6</b>  | <b>Workload</b><br>270 h  | <b>Leistungspunkte</b><br>9                                | <b>Studiensemester</b><br>1. Semester | <b>Häufigkeit des Angebots</b><br>jedes WiSe | <b>Dauer</b><br>1 Semester |
| <b>1</b>  | <b>Lehrveranstaltungen</b><br>6.1 Aktuelle Themen der Fremdsprachendidaktik<br>6.2 Entwicklung kommunikativer Kompetenzen/Sprachlehr- und -lernmaterial<br>6.3 Eine Prüfungsleistung in 6.1 oder 6.2  | <b>Kontaktzeit</b><br>2 SWS / 22,5 h<br><br>2 SWS / 22,5 h | <b>Selbststudium</b><br><br>225 h     | <b>geplante Gruppengröße</b><br>20           |                            |
| <b>2</b>  | <b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Überblickswissen über relevante fremdsprachendidaktische Themen;</li> <li>• spezialisierte Kenntnisse zur Vermittlung kommunikativer Kompetenzen in einer Fremdsprache;</li> <li>• Fähigkeit zu einem kritisch reflektierten Umgang mit Unterrichtsvorschlägen und Lernmaterialien für den Fremdsprachenunterricht mit Erwachsenen;</li> <li>• Fähigkeit zur kritischen Analyse und Bewertung von Fremdsprachenlehr- und -lernmaterial auf der Basis spracherwerbstheoretischer Erkenntnisse;</li> <li>• Fähigkeit zur Entwicklung von Sprachlehr- und -lernmaterial und zur Einschätzung seiner Effekte auf den Sprachlernprozess.</li> </ul> |  |                                       |  |                            |
| <b>3</b>  | <b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Theorie und Praxis des Fremdsprachenunterrichts: Lernkontexte, Lernziele, Lernervariablen, Lehrverfahren, Sprach(lern)bewusstheit;</li> <li>• Sprachlehr-/ -lernmaterialien für Erwachsene;</li> <li>• Modellierung kommunikativer Kompetenzen.</li> </ul>  |  |                                       |  |                            |
| <b>4</b>  | <b>Lehrformen</b><br>Vorlesung und Seminar  |  |                                       |  |                            |
| <b>5</b>  | <b>Teilnahmevoraussetzungen</b><br>-  |  |                                       |  |                            |
| <b>6</b>  | <b>Prüfungsformen</b><br>Prüfungsleistung: vgl. §8 der MA-PO, insbesondere: Hausarbeit (ca. 12-16 Seiten), mündliche Prüfung (Dauer: ca. 25-45 Minuten). Der/die Lehrende legt die Form der Prüfungsleistungserbringung unter Berücksichtigung der zu vermittelnden Kompetenzen zu Beginn der Lehrveranstaltung fest.   |  |                                       |  |                            |

|    |  |
|----|--|
| 7  | <p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b></p> <p>a. Bestehen der Studienleistungen in den beiden Lehrveranstaltungen (je 3 LP). Für den Erwerb von Studienleistungen im Rahmen von Lehrveranstaltungen sind im Umfang von 3 LP insbesondere folgende Erbringungsformen vorgesehen (vgl. § 8, Absatz 7 der Prüfungsordnung für das Masterstudium):</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Qualifizierte mündliche Teilnahme oder</li> <li>2. schriftlicher Test (auch elektronische Form der Leistungsfeststellung und schriftlicher Test im Antwortwahlverfahren) (ca. 30-45 Minuten) oder</li> <li>3. Kurzreferat (ca. 15 Minuten) oder</li> <li>4. kurze schriftliche Leistung (ca. 6-8 Seiten) oder</li> <li>5. mündlicher Test (ca. 15 Minuten) oder</li> <li>6. Arbeitsproben und Portfolios, wobei die Arbeitsleistung eine der unter 1-5 aufgeführten Erbringungsformen nicht übersteigen darf, oder</li> <li>7. alternative Formen der Leistungsfeststellung, wobei die Arbeitsleistung eine der unter 1-5 aufgeführten Erbringungsformen nicht übersteigen darf.</li> </ol> <p>Die Lehrenden geben zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung bekannt, welche Formen der Studienleistung möglich sind. Welche Leistung konkret zu erbringen ist, hängt von den jeweils zu vermittelnden Kompetenzen (vgl. Punkt 2) ab.</p> <p>b. Bestehen der Prüfungsleistung (3 LP)</p> |
| 8  | <p><b>Verwendbarkeit des Moduls</b><br/>6.1 Lehramt Englisch</p>   |
| 9  | <p><b>Stellenwert der Note für die Gesamtnote</b><br/>Die Modulnoten gehen nach den jeweils zu Grunde liegenden LP gewichtet in die Gesamtnote ein und haben zusammen eine Gewichtung von 80 %.</p>  |
| 10 | <p><b>Modulbeauftragte/r</b><br/>Prof. Dr. Markus Kötter</p>   |
| 11 | <p><b>Sonstige Informationen</b><br/>Nur für FidE</p>  |

| <b>Fremdsprachen Lernen und Lehren 2 (nur für FidE)</b> |  |  |  |  |                            |
|---|--|--|--|--|----------------------------|
| <b>KFB-M 7</b>  | <b>Workload</b><br>270 h   | <b>Leistungspunkte</b><br>9                                | <b>Studiensemester</b><br>2.-3. Semester | <b>Häufigkeit des Angebots</b><br>7.1 jedes WiSe<br>7.2 jedes SoSe | <b>Dauer</b><br>2 Semester |
| <b>1</b>  | <b>Lehrveranstaltungen</b><br>7.1 Wortschatzarbeit und Sprachlernstrategien<br>7.2 Fremdsprachenlernen mit neuen Technologien<br>7.3 Eine Prüfungsleistung in 7.1 oder 7.2   | <b>Kontaktzeit</b><br>2 SWS / 22,5 h<br><br>2 SWS / 22,5 h | <b>Selbststudium</b><br><br>225 h        | <b>geplante Gruppengröße</b><br>20                                 |                            |
| <b>2</b>  | <b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse über Wortschatzerwerb und das mentale Lexikon;</li> <li>• Fähigkeit zur theoriegestützten Vermittlung des Wortschatzes einer fremden Sprache;</li> <li>• Kenntnisse über Möglichkeiten und Grenzen von Lernerautonomie und deren Relevanz für das Fremdsprachenlernen von Erwachsenen;</li> <li>• Fähigkeit zur Vermittlung von Sprachlernstrategien;</li> <li>• Kenntnisse über Möglichkeiten und Grenzen des Einsatzes elektronischer Medien für das Fremdsprachenlernen;</li> <li>• Fähigkeit zur theoriegestützten kritischen Beurteilung von Sprachlernsoftware;</li> <li>• Fähigkeit zur Gestaltung multimedialer Lernumgebungen.</li> </ul> |  |  |  |                            |
| <b>3</b>  | <b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wortschatzerwerb und mentales Lexikon;</li> <li>• Strategien der Wortschatzvermittlung;</li> <li>• Selbstgesteuertes Lernen und Sprachlernstrategien;</li> <li>• Sprachlernsoftware;</li> <li>• Gestaltung von Sprachlernumgebungen.</li> </ul>  |  |  |  |                            |
| <b>4</b>  | <b>Lehrformen</b><br>Seminare  |  |  |  |                            |
| <b>5</b>  | <b>Teilnahmevoraussetzungen</b><br>-   |  |  |  |                            |
| <b>6</b>  | <b>Prüfungsformen</b><br>Prüfungsleistung: vgl. §8 der MA-PO, insbesondere: Hausarbeit (ca. 12-16 Seiten), mündliche Prüfung (Dauer: ca. 25-45 Minuten). Der/die Lehrende legt die Form der Prüfungsleistungserbringung unter Berücksichtigung der zu vermittelnden Kompetenzen zu Beginn der Lehrveranstaltung fest.  |  |  |  |                            |

|    |  |
|----|--|
| 7  | <p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b></p> <p>a. Bestehen der Studienleistungen in den beiden Lehrveranstaltungen (je 3 LP). Studienleistungen können insbesondere sein: Projektarbeit, Referat (im Umfang von ca. 15 Minuten), Analyse von Sprachlernsoftware. Für den Erwerb von Studienleistungen im Rahmen von Lehrveranstaltungen sind im Umfang von 3 LP des Weiteren folgende Erbringungsformen vorgesehen (vgl. § 8, Absatz 7 der Prüfungsordnung für das Masterstudium):</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Qualifizierte mündliche Teilnahme oder</li> <li>2. schriftlicher Test (auch elektronische Form der Leistungsfeststellung und schriftlicher Test im Antwortwahlverfahren) (ca. 30-45 Minuten) oder</li> <li>3. kurze schriftliche Leistung (ca. 6-8 Seiten) oder</li> <li>4. mündlicher Test (ca. 15 Minuten) oder</li> <li>5. Arbeitsproben und Portfolios, wobei die Arbeitsleistung eine der oben aufgeführten Erbringungsformen nicht übersteigen darf, oder</li> <li>6. alternative Formen der Leistungsfeststellung, wobei die Arbeitsleistung eine der genannten Erbringungsformen nicht übersteigen darf.</li> </ol> <p>Die Lehrenden geben zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung bekannt, welche Formen der Studienleistung möglich sind. Welche Leistung konkret zu erbringen ist, hängt von den jeweils zu vermittelnden Kompetenzen (vgl. Punkt 2) ab.</p> <p>b. Bestehen der Prüfungsleistung (3 LP).</p> |
| 8  | <p><b>Verwendbarkeit des Moduls</b><br/>KFB</p>  |
| 9  | <p><b>Stellenwert der Note für die Gesamtnote</b><br/>Die Modulnoten gehen nach den jeweils zu Grunde liegenden LP gewichtet in die Gesamtnote ein und haben zusammen eine Gewichtung von 80 %.</p>  |
| 10 | <p><b>Modulbeauftragte/r</b><br/>Prof. Dr. Markus Kötter</p>   |
| 11 | <p><b>Sonstige Informationen</b><br/>Nur für FidE</p>  |



| <b>Fremdsprachen Lernen und Lehren 3 (nur für FidE)</b> |   |  |  |  |                            |
|---|---|--|--|--|----------------------------|
| <b>KFB-M 8</b>  | <b>Workload</b><br>270 h  | <b>Leistungspunkte</b><br>9                                | <b>Studiensemester</b><br>2.-3. Semester | <b>Häufigkeit des Angebots</b><br>8.1 jedes WiSe<br>8.2 jedes SoSe | <b>Dauer</b><br>2 Semester |
| <b>1</b>  | <b>Lehrveranstaltungen</b><br>8.1 Tests und Evaluationsverfahren<br>8.2 Empirische Projekte 1 (Schwerpunkt: Befragungsmethoden)<br>8.3 Eine Prüfungsleistung in 8.1 oder 8.2  | <b>Kontaktzeit</b><br>2 SWS / 22,5 h<br><br>2 SWS / 22,5 h | <b>Selbststudium</b><br><br>225 h        | <b>geplante Gruppengröße</b><br>20                                 |                            |
| <b>2</b>  | <b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnis unterschiedlicher Verfahren zur Überprüfung fremdsprachlicher Kompetenzen;</li> <li>• Fähigkeit zur Beschreibung von Sprachkompetenzniveaus;</li> <li>• Fähigkeit zur Bewertung von Fremdsprachentests und Evaluationsverfahren im Hinblick auf Qualitätskriterien;</li> <li>• Fähigkeit zur ziel- und adressatengerechten Auswahl von Verfahren zur Überprüfung fremdsprachlicher Kompetenzen;</li> <li>• Fähigkeit zur Entwicklung von Testaufgaben und zur systematischen Durchführung alternativer Formen der Beurteilung fremdsprachlicher Leistungen;</li> <li>• Kenntnis von Gütekriterien empirischer Sozialforschung;</li> <li>• Fähigkeit zur Erhebung, Aufbereitung und Auswertung empirischer Daten (Schwerpunkt: Fragebögen und Interviews, z.B. für Fremdsprachenbedarfsanalysen).</li> </ul> |  |  |  |                            |
| <b>3</b>  | <b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fremdsprachentests und Evaluationsverfahren;</li> <li>• Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen für Sprachen;</li> <li>• Empirische Forschungsmethoden (Schwerpunkt: Fragebögen und Interviews als Befragungsmethoden);</li> <li>• Fremdsprachenbedarfsanalysen.</li> </ul>   |  |  |  |                            |
| <b>4</b>  | <b>Lehrformen</b><br>(Projekt-) Seminare  |  |  |  |                            |
| <b>5</b>  | <b>Teilnahmevoraussetzungen</b><br>-  |  |  |  |                            |
| <b>6</b>  | <b>Prüfungsformen</b><br>Prüfungsleistung: vgl. §8 der MA-PO, insbesondere: schriftliche Dokumentation der Durchführung eines empirischen Projekts (ca. 8-12 Seiten) oder mündliche Prüfung (Dauer: ca. 25-45 Minuten). Der/die Lehrende legt die Form der Prüfungsleistungserbringung unter Berücksichtigung der zu vermittelnden Kompetenzen zu Beginn der Lehrveranstaltung fest.  |  |  |  |                            |

|    |  |
|----|--|
| 7  | <p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b></p> <p>a. Bestehen der Studienleistungen in den beiden Lehrveranstaltungen (je 3 LP). Studienleistungen können in Modulelement 8.1. sein: Projektarbeit, Referat (im Umfang von ca. 15 Minuten), Analyse von Sprachtests, Entwicklung und/oder Erprobung von Testaufgaben. In Modulelement 8.2 besteht die Studienleistung in der Planung eines empirischen Projekts unter Einbeziehung der in der Lehrveranstaltung behandelten Befragungsmethoden. Für den Erwerb von Studienleistungen in Modulelement 8.1 sind im Umfang von 3 LP des Weiteren folgende Erbringungsformen vorgesehen (vgl. § 8, Absatz 7 der Prüfungsordnung für das Masterstudium):</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Qualifizierte mündliche Teilnahme oder</li> <li>2. schriftlicher Test (auch elektronische Form der Leistungsfeststellung und schriftlicher Test im Antwortwahlverfahren) (ca. 30-45 Minuten) oder</li> <li>3. kurze schriftliche Leistung (ca. 6-8 Seiten) oder</li> <li>4. mündlicher Test (ca. 15 Minuten) oder</li> <li>5. Arbeitsproben und Portfolios, wobei die Arbeitsleistung eine der oben aufgeführten Erbringungsformen nicht übersteigen darf, oder</li> <li>6. alternative Formen der Leistungsfeststellung, wobei die Arbeitsleistung eine der genannten Erbringungsformen nicht übersteigen darf.</li> </ol> <p>Die Lehrenden geben zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung bekannt, welche Formen der Studienleistung möglich sind. Welche Leistung konkret zu erbringen ist, hängt von den jeweils zu vermittelnden Kompetenzen (vgl. Punkt 2) ab.</p> <p>b. Bestehen der Prüfungsleistung (3 LP).</p> |
| 8  | <p><b>Verwendbarkeit des Moduls</b><br/>KFB</p>  |
| 9  | <p><b>Stellenwert der Note für die Gesamtnote</b><br/>Die Modulnoten gehen nach den jeweils zu Grunde liegenden LP gewichtet in die Gesamtnote ein und haben zusammen eine Gewichtung von 80 %.</p>  |
| 10 | <p><b>Modulbeauftragte/r</b><br/>Prof. Dr. Markus Kötter</p>   |
| 11 | <p><b>Sonstige Informationen</b><br/>Nur für FidE<br/>8.2 ist identisch mit 9.1</p>  |

| <b>Methoden empirischer Forschung (nur für PK)</b> |   |  |  |  |                                    |
|--|---|--|--|--|------------------------------------|
| <b>KFB-M 9</b>                                     | <b>Workload</b><br>270 h  | <b>Leistungspunkte</b><br>9 LP                             | <b>Studiensemester</b><br>2.-3. Semester | <b>Häufigkeit des Angebots</b><br>9.1 jedes So-Se<br>9.2 jedes Wi-Se | <b>Dauer</b><br>2 Semester         |
| <b>1</b>   | <b>Lehrveranstaltungen</b><br>9.1 Empirische Projekte 1 (Schwerpunkt: Befragungsmethoden)<br>9.2 Empirische Projekte 2 (Schwerpunkt: Beobachtung und Arbeit mit Audio- und audiovisuellen Dateien)<br>9.3 Eine Prüfungsleistung in 9.2  | <b>Kontaktzeit</b><br>2 SWS / 22,5 h<br><br>2 SWS / 22,5 h |  | <b>Selbststudium</b><br><br>225 h                                    | <b>geplante Gruppengröße</b><br>20 |
| <b>2</b>   | <b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundkenntnisse von Gütekriterien empirischer Sozialforschung;</li> <li>• Kenntnisse und Fähigkeiten im Bereich empirischer Methoden der Datenerhebung, -aufbereitung und -auswertung (Schwerpunkte: Fragebögen und Interviews als Befragungsmethoden; Teilnehmende Beobachtung; Audio- und audiovisuelle Aufzeichnung, Transkription und Analyse sprachlicher und multimodaler Interaktion).</li> </ul> |  |  |  |                                    |
| <b>3</b>   | <b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Subsumptions- und rekonstruktionslogische Forschungsansätze;</li> <li>• Methoden empirischer Sozialforschung (besonders Befragungsmethoden; Teilnehmende Beobachtung);</li> <li>• Inventarisierung und Transkription;</li> <li>• Auswertungs- und Analysemethoden;</li> <li>• Textförmige Darstellung und Erörterung der Forschungsergebnisse;</li> <li>• Einsatz technischer Medien und Infrastrukturen.</li> </ul>                              |  |  |  |                                    |
| <b>4</b>   | <b>Lehrformen</b><br>(Projekt-) Seminare  |  |  |  |                                    |
| <b>5</b>   | <b>Teilnahmevoraussetzungen</b><br>-  |  |  |  |                                    |
| <b>6</b>   | <b>Prüfungsformen</b><br>Prüfungsleistung: vgl. §8 der MA-PO, insbesondere: schriftliche Dokumentation der Durchführung eines empirischen Projekts (ca. 8-12 Seiten) oder mündliche Prüfung (Dauer: ca. 25-45 Minuten). Der/die Lehrende legt die Form der Prüfungsleistungserbringung unter Berücksichtigung der zu vermittelnden Kompetenzen zu Beginn der Lehrveranstaltung fest.  |  |  |  |                                    |
| <b>7</b>   | <b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> <p>a. Bestehen der Studienleistungen in den beiden Lehrveranstaltungen (je 3 LP). Studienleistung ist in Modulelement 9.1 die Planung eines empirischen Projekts, in Modulelement 9.2 eine kurze schriftliche Leistung unter Anwendung der behandelten Methoden (z.B. Transkription).</p> <p>b. Bestehen der Prüfungsleistung (3 LP).</p>   |  |  |  |                                    |
| <b>8</b>   | <b>Verwendbarkeit des Moduls</b><br>KFB   |  |  |  |                                    |
| <b>9</b>   | <b>Stellenwert der Note für die Gesamtnote</b><br>Die Modulnoten gehen nach den jeweils zu Grunde liegenden LP gewichtet in die Gesamtnote ein und haben zusammen eine Gewichtung von 80 %.   |  |  |  |                                    |
| <b>10</b>  | <b>Modulbeauftragte/r</b><br>Prof. Dr. Markus Kötter  |  |  |  |                                    |

|    |  |
|----|--|
| 11 | <b>Sonstige Informationen</b><br>Nur für PK<br>9.1 ist identisch mit 8.2 |
|----|--|

| <b>Sprachpraxis</b> |   |  |                                      |  |                            |
|---------------------|---|--|--------------------------------------|--|----------------------------|
| <b>KFB-M</b><br>10  | <b>Workload</b><br>270 h  | <b>Leistungspunkte</b><br>9 LP   | <b>Studiensemester</b><br>1.-3. Sem. | <b>Häufigkeit des Angebots</b><br>10.1 jedes Wi-Se<br>10.2 jedes Wi-Se<br>10.3 jedes Wi-Se | <b>Dauer</b><br>3 Semester |
| <b>1</b>            | <b>Lehrveranstaltungen</b><br>10.1 Sprachpraxis 1 im sprachlichen Schwerpunkt<br>10.2 Sprachpraxis 2 im sprachlichen Schwerpunkt (Fachsprache)<br>10.3 Sprachpraxis in einer Fremdsprache   | <b>Kontaktzeit</b><br>2 SWS / 22,5 h<br>2 SWS / 22,5 h<br>2 SWS / 22,5 h | <b>Selbststudium</b><br>202,5 h      | <b>geplante Gruppengröße</b><br>20   |                            |
| <b>2</b>            | <b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Förderung der individuellen sprachpraktischen Kompetenz auf fortgeschrittenem Niveau im sprachlichen Schwerpunkt;</li> <li>• Entwicklung fachsprachlicher Kompetenz im sprachlichen Schwerpunkt;</li> <li>• Erwerb von Kenntnissen in einer weiteren Fremdsprache;</li> <li>• Reflexion der eigenen Sprachlernerfahrung als Erwachsener.</li> </ul>  |  |                                      |  |                            |
| <b>3</b>            | <b>Inhalte</b><br>Diverse   |  |                                      |  |                            |
| <b>4</b>            | <b>Lehrformen</b><br>Übungen  |  |                                      |  |                            |
| <b>5</b>            | <b>Teilnahmevoraussetzungen</b><br>-  |  |                                      |  |                            |
| <b>6</b>            | <b>Prüfungsformen</b><br>-  |  |                                      |  |                            |
| <b>7</b>            | <b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b><br>Bestehen der Studienleistungen in den beiden Lehrveranstaltungen (je 3 LP). Für den Erwerb von Studienleistungen im Rahmen von Lehrveranstaltungen sind im Umfang von 3 LP insbesondere folgende Erbringungsformen vorgesehen (vgl. § 8, Absatz 7 der Prüfungsordnung für das Masterstudium): <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Qualifizierte mündliche Teilnahme oder</li> <li>2. schriftlicher Test (auch elektronische Form der Leistungsfeststellung und schriftlicher Test im Antwortwahlverfahren) (ca. 30-45 Minuten) oder</li> <li>3. Kurzreferat (ca. 15 Minuten) oder</li> <li>4. kurze schriftliche Leistung (ca. 6-8 Seiten) oder</li> <li>5. mündlicher Test (ca. 15 Minuten) oder</li> <li>6. Arbeitsproben und Portfolios, wobei die Arbeitsleistung eine der unter 1-5 aufgeführten Erbringungsformen nicht übersteigen darf, oder</li> <li>7. alternative Formen der Leistungsfeststellung, wobei die Arbeitsleistung eine der unter 1-5 aufgeführten Erbringungsformen nicht übersteigen darf.</li> </ol> <p>Die Lehrenden geben zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung bekannt, welche Formen der Studienleistung möglich sind. Welche Leistung konkret zu erbringen ist, hängt von den jeweils zu vermittelnden Kompetenzen (vgl. Punkt 2) ab.</p> |  |                                      |  |                            |
| <b>8</b>            | <b>Verwendbarkeit des Moduls</b><br>Andere Masterstudiengänge der Fakultät I sowie Lehramtsstudiengänge Englisch  |  |                                      |  |                            |
| <b>9</b>            | <b>Stellenwert der Note für die Gesamtnote</b><br>-   |  |                                      |  |                            |
| <b>10</b>           | <b>Modulbeauftragte/r</b><br>Prof. Dr. Markus Kötter  |  |                                      |  |                            |

11

**Sonstige Informationen**

KFB-M 10.3 kann aus dem gesamten sprachpraktischen Angebot der Uni Siegen gewählt werden.

| <b>General Management</b> |  |  |  |  |                                    |
|---------------------------|--|--|--|--|------------------------------------|
| <b>KFB-M</b><br>11        | <b>Workload</b><br>270 h   | <b>Leistungspunkte</b><br>9 LP                         | <b>Studiensemester</b><br>1.-2. Semester | <b>Häufigkeit des Angebots</b><br>11.1 jedes WiSe<br>11.2 jedes SoSe | <b>Dauer</b><br>2 Semester         |
| <b>1</b>                  | <b>Lehrveranstaltungen</b><br>11.1 Management<br>11.2 Unternehmensgründung<br>11.3 Eine Prüfungsleistung in 11.1 oder 11.2   | <b>Kontaktzeit</b><br>2 SWS / 22,5 h<br>2 SWS / 22,5 h |  | <b>Selbststudium</b><br>225 h  | <b>geplante Gruppengröße</b><br>20 |
| <b>2</b>                  | <b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegende Kenntnisse über betriebswirtschaftliche Zusammenhänge ;</li> <li>• Grundkenntnisse über Management, Personalführung und Personalentwicklung;</li> <li>• Kompetenzen für einen Weg in die Selbstständigkeit.</li> </ul>   |  |  |  |                                    |
| <b>3</b>                  | <b>Inhalte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Management, Personalführung und -entwicklung</li> <li>• Unternehmensgründung, Finanzierung</li> </ul>  |  |  |  |                                    |
| <b>4</b>                  | <b>Lehrformen</b><br>Seminar   |  |  |  |                                    |
| <b>5</b>                  | <b>Teilnahmevoraussetzungen</b><br>-   |  |  |  |                                    |
| <b>6</b>                  | <b>Prüfungsformen</b><br>Prüfungsleistung: vgl. §8 der MA-PO, insbesondere: Klausur (ca. 45-120 Minuten), mündliche Prüfung (Dauer: ca. 25-45 Minuten) oder Vorstellung einer Projektarbeit (Dauer: ca. 25-45 Minuten). Der/die Lehrende legt die Form der Prüfungsleistungserbringung unter Berücksichtigung der zu vermittelnden Kompetenzen zu Beginn der Lehrveranstaltung fest.   |  |  |  |                                    |
| <b>7</b>                  | <p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b></p> <p>a. Bestehen der Studienleistungen in den beiden Lehrveranstaltungen (je 3 LP). Für den Erwerb von Studienleistungen im Rahmen von Lehrveranstaltungen sind im Umfang von 3 LP insbesondere folgende Erbringungsformen vorgesehen (vgl. § 8, Absatz 7 der Prüfungsordnung für das Masterstudium):</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Qualifizierte mündliche Teilnahme oder</li> <li>2. schriftlicher Test (auch elektronische Form der Leistungsfeststellung und schriftlicher Test im Antwortwahlverfahren) (ca. 30-45 Minuten) oder</li> <li>3. Kurzreferat (ca. 15 Minuten) oder</li> <li>4. kurze schriftliche Leistung (ca. 6-8 Seiten) oder</li> <li>5. mündlicher Test (ca. 15 Minuten) oder</li> <li>6. Arbeitsproben und Portfolios, wobei die Arbeitsleistung eine der unter 1-5 aufgeführten Erbringungsformen nicht übersteigen darf, oder</li> <li>7. alternative Formen der Leistungsfeststellung, wobei die Arbeitsleistung eine der unter 1-5 aufgeführten Erbringungsformen nicht übersteigen darf.</li> </ol> <p>Die Lehrenden geben zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung bekannt, welche Formen der Studienleistung möglich sind. Welche Leistung konkret zu erbringen ist, hängt von den jeweils zu vermittelnden Kompetenzen (vgl. Punkt 2) ab.</p> <p>b. Bestehen der Prüfungsleistung (3 LP)</p> |  |  |  |                                    |
| <b>8</b>                  | <b>Verwendbarkeit des Moduls</b><br>-KFB   |  |  |  |                                    |

|           |   |
|-----------|---|
| <b>9</b>  | <b>Stellenwert der Note für die Gesamtnote</b><br>Die Modulnoten gehen nach den jeweils zu Grunde liegenden LP gewichtet in die Gesamtnote ein und haben zusammen eine Gewichtung von 80 %. |
| <b>10</b> | <b>Modulbeauftragte/r</b><br>Prof. Dr. Stephan Habscheid  |
| <b>11</b> | <b>Sonstige Informationen</b><br>-  |